

IST Metz Hausmesse überzeugte mit breit aufgestelltem Programm und spannenden Druckjobs

Erfolgreiche UV Days 2019

Auf den UV Days Mitte Mai in Nürtingen hat Veranstalter IST Metz über 1.300 Gäste und 55 Aussteller aus insgesamt 46 Ländern begrüßt. Auf die Besucher der mittlerweile neunten UV Days warteten über 30 Impuls- und Kurzvorträge, 16 Live-Druckdemonstrationen an der hauseigenen Bogenoffset-Druckmaschine, acht Live-Vorführungen an der Schmalbahnmaschine und drei verschiedene Druckjobs.

Die UV Days haben längst nicht mehr den Flair einer reinen Hausmesse, sondern sind vielmehr ein Garant für Expertenwissen aus erster Hand. So konnten sich die Besucher auch in diesem Jahr über ein vielfältiges Programm, wichtige Branchenkontakte, preisgekrönte Druckprodukte und ein in sich stimmiges Konzept freuen. In diesem Jahr lag der Fokus auf der Verbindung von Tradition und Moderne und multisensorische Druckjobs, die alle Sinne ansprechen und nachhaltig beeindruckten.

Als UV-Pionier setzt IST Metz seit über 40 Jahren Maßstäbe in der Druckbranche. Die ersten UV-Anlagen wurden allerdings zur Aushärtung von Lacken auf Möbeln entwickelt. Während sich aus dem Nischengeschäft über die Jahrzehnte eine weltweit tätige Unternehmensgruppe entwickelte, sind industrielle Anwendungen für IST Metz heute wieder ein wichtiges Marktsegment. Neben 42 Ausstellern aus der Druckbranche waren deshalb auch 13 Industrie-Partner Teil der UV Days 2019.

„Wir freuen uns über den großen Erfolg der neunten Auflage unserer Hausmesse. Mit über 1.300 Besuchern und 55 Ausstellern waren die UV Days so gut besucht und anwendungstechnisch so breit gefächert wie noch nie“, sagte Christian-Marius Metz, CEO der IST Metz GmbH.



V.l.: Christian-Marius Metz, Geschäftsführender Gesellschafter IST Metz GmbH, und Holger Kühn, Geschäftsführer Vertrieb IST Metz GmbH

MULTISENSORISCHE DRUCKJOBS, DIE ALLE SINNE ANSPRECHEN

Alle zwei Jahre werden neueste Entwicklungen für UV und LED im Bogen-, Rollen- und Digitaldruck vorgestellt und live gezeigt – zum Anschauen, Anfassen und Mitnehmen. In diesem Jahr veranschaulichten gleich drei von IST Metz eigens entwickelte, designte und produzierte Druckprodukte die vielfältigen Möglichkeiten, die UV- und LED-Technologie in den Marktsegmenten Verpackungs-, Akzidenz- und Etikettendruck bieten.

Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken – die UV Days wurden nicht nur höchsten technischen Ansprüchen gerecht, sondern sprachen auch alle menschlichen Sinne an. An der Espresso-Bar X-press-U konnten Besucher anhand verschiedener Persona den Espresso entsprechend ihres eigenen Charakters auswählen. Eine flexible Verpackung der jeweils auf den Espresso abgestimmten Edel-Pralinen hat der Veranstalter in Kooperation mit dem Flexodruck Fachverband DFTA produziert. Visualisiert wurde die Symbiose aus Kaffee und Praline mit der jeweiligen Persona, die auf der Papierbänderole abgebildet ist. Die Unterschiede der Charaktere spiegeln sich dabei sowohl im Geschmack als auch der Grafik, Haptik und Drucktechnik wider. Die Naturpapierbänderole wurde auf Gmund Colors mit den Grammaturen 310, 300 und 240 g/qm im Bogenoffsetdruck mit LED-cure-Technologie produziert. Jede der Bänderolen wurde auf besondere Weise

offline veredelt, z.B. im UV-Siebdruck mit goldenem Polyesterglitzer, hochviskosem und glänzendem UV-Relieflack oder der Laserung von Motivelementen und Grundform. Produziert wurde die flexible Verpackung der Pralinen auf einer 8-Farben-Flexodruckmaschine mit Zentralzylinder von Bobst. In sieben Druckwerken wurde wie folgt gedruckt: Deckweiß, Yellow, Magenta, Cyan, Blue, Sonderfarbe Metallic und abschließend Mattlack. Die Kaffee kapseln selbst wurden zudem im Tampondruck mit den Slogans der einzelnen Persona bedruckt: „Be Fair“, „Be Venturous“ und „Be Cosmopolitan“. Durch die Kombination mehrerer Verfahren wurden die Stärken der verschiedenen Druck- und Veredelungstechniken für die Besucher der UV Days multisensorisch erlebbar gemacht.

Das Mittagsmenü wurde in der nach Low Migration Richtlinien produzierten Lebensmittelverpackung SIMPL Dining serviert. IST Metz hat die Lebensmittelverpackung in-house unter Einhaltung der Low Migration Richtlinien fachgerecht mittels UV-Technologie produziert. Das Thema Nachhaltigkeit und Individualismus standen bei der Produktion im Fokus. Angefangen vom Einsatz der dafür zugelassenen Farben und Lacke über die Trocknung unter UV-Licht bis hin zur Sauberkeit an der Druckmaschine: Die Lunchbox SIMPL Dining demonstriert, dass Food Packaging keineswegs so problematisch ist, wie oftmals angenommen wird. Voraussetzung hierfür ist, dass Her-

steller sich umfassend mit den rechtlichen Anforderungen auseinandersetzen.

Von der SIMPL Dining Lebensmittelverpackung gab es zwei verschiedene Varianten: eine Lunchbox und eine Buffetbox. Beide Ausführungen wurden auf der hauseigenen Bogenoffset-Druckmaschine, einer Heidelberg Speedmaster CD 102-7 LX, produziert und veredelt. Der fünffarbige Druckjob wurde auf Ensocoat 2S mit 500 g/qm und einer Bogengröße von 70 x 100 cm produziert. Die Lebensmittelverpackung wurde unter Low-Migration-Anforderungen UV-gedruckt und die Hände, die ein Herz formen, mit UV-Lack veredelt. Das Druckerzeugnis wurde mittels LAMPcure-Technologie ausgehärtet. In der Druckweiterverarbeitung wurden schließlich die Grundformen gestanzt, bei der Lunchbox, die auf den UV Days zum Einsatz kam, außerdem auch die Einleger und Halterung für Weckgläser.

Dank der Vermeidung von Kunststoffen und der Verwendung von recycelbarem Papier kann die Box nach dem Verzehr der Speisen auseinander gefaltet und im Papiermüll entsorgt werden. Die Lebensmittelverpackung wird vom Caterer der UV Days auch nach der Veranstaltung verwendet werden.

PRINT-GIMMICK PADBOOK

Das Highlight der Druckjobs bildete das PadBook, eine hochveredelte und live-produzierte Premium-Multifunktionsverpackung, die die Besucher mit nach Hause nehmen und wieder verwenden können. Die aufklappbare Mappe dient als mobiles und kompaktes Büro und beinhaltet Halterungen für einen Schreibblock, Visitenkarten, Stifte sowie Stauraum für Tablet-Zubehör wie Ladekabel und Stecker. Durch den Magnetverschluss der Mappe kann die gesamte Büroausstattung sicher verstaut und transportiert



Smartes Print-Gimmick: Als mobiler Arbeitsplatz beinhaltet das PadBook klassisches Büromaterial und fungiert als Halterung für moderne Tablets.

werden. Das PadBook kann zudem so gefaltet werden, dass eine Tablet-Halterung entsteht. Während der Messe konnten sich die Besucher das Print-Gimmick ganz traditionell von der Schriftkünstlerin Sigrid Artmann mit UV-Lack oder mittels moderner Laser-Gravur vom Aussteller Polar Mohr personalisieren lassen.

Der PadBook-Druckjob wurde in zwei Durchgängen auf der hauseigenen Heidelberg Speedmaster CD 102-7+LX produziert. Für einen satten Farbeindruck wurde Schwarz in den ersten zwei Druckwerken verwendet. Anschließend folgten die Prozessfarben Magenta und Yellow. Nach dem ersten Schwarz und nach Yellow wurde eine Zwischentrocknung genutzt. Im fünften Druckwerk wurde die Sonderfarbe Silber verwendet, die für Brillanz sorgt. In Druckwerk sechs wurde ein Effekt-Lack aufgetragen, um in Kombination mit dem Glanzlack feine Strukturen zu schaffen. Danach erfolgte eine Zwischentrocknung. Im siebten und letzten Druckwerk wurde in das PadBook eine Mikrostruktur geprägt, bevor der Glanzlack im Flexodruckwerk appliziert und final getrocknet wurde.

NEUE EXCIMER-LABORANLAGE

Mit 13 Industrie-Partnern waren die industriellen Anwendungen auf den UV Days so stark vertreten wie noch nie. Auch abseits der Druckbranche sind die Einsatzmöglichkeiten optischer Systeme nahezu grenzenlos. Deshalb bietet IST Metz maßgeschneiderte Systeme und Lösungen sowie professionelle Unterstützung und Labordienstleistungen mit UV-, LED- und Excimer-Anlagen für industrielle Anwendungen. Die Systeme von IST Metz kommen bei der Bearbeitung von Materialien wie Glas, Kunststoff oder Holz und Holzwerkstoffen zum Einsatz. Auf der Hausmesse hat IST Metz erstmals seine neue Excimer-Laboranlage präsentiert. Die Laboranlage kommt im hauseigenen UV Transfer Center zum Einsatz, wo kundenspezifische Versuche zur Ermittlung optimaler Parameter durchgeführt werden können. Während der Hausmesse konnten die Besucher an Live-Demonstrationen zur Mattierung von z.B. PVC- und Holzoberflächen teilnehmen.

Zentrale Aufgabe des Transfer Center ist es, Wissen rund um die UV-, LED- und Excimer-Technologie zu vermitteln und anwendungstechnische Beratung in allen Fragen zu leisten. Das Labor von IST Metz steht zur Ermittlung der optimalen

Anlagen- und Produktionsparameter für individuelle Kundenprojekte zur Verfügung. Herzstück des Labors ist die neue Laboranlage, die auf den UV Days erstmals präsentiert wurde. Die über drei Meter lange Anlage verfügt über drei Excimer-Aggregate und Wellenlängen von 172 nm und 222 nm.

Eine Excimer-Lampe besitzt aufgrund ihrer kurzwelligen Emission eine geringe Eindringtiefe und kann z.B. für die Mattierung von Lacken eingesetzt werden. Eine dünne Lackschicht härtet an der Oberfläche sehr schnell über dem flüssigen Untergrund und zieht sich zusammen, ohne tiefer liegende Lackschichten zu beeinflussen. Durch die unmittelbar anschließende Endtrocknung mit UV oder LED lässt sich dann der fein gefaltete Zustand der Oberfläche konservieren. Das Ergebnis der Mattierung mit Excimern sind Oberflächen, die eine extrem hohe Kratz- und Abriebfestigkeit aufweisen sowie eine hohe chemische Resistenz. Außerdem kann ein Infrarot-Modul zur Vorwärmung und Einstellung der Lackviskosität genutzt werden. Die maximale Arbeitsgeschwindigkeit beträgt 200 m/min. Hierfür wurde eigens eine Beschleunigungsstrecke integriert. Proben bis zu einer Materialdicke von 50 mm können damit sicher verarbeitet werden. Durch umfangreiche Konfigurationen können Versuche für eine Vielzahl industrieller Anwendungen auf verschiedensten Substraten durchgeführt werden.

LEDcure SCR

Mit dem LEDcure SCR präsentierte IST Metz erstmals sein spezielles Retrofit-Konzept für Offset- und Flexodruckmaschinen. Das LEDcure SCR erfüllt die Anforderungen an die Etikettenproduktion und lässt sich problemlos in bestehende Druckmaschinen integrieren. Das modulare Grundkonzept des LEDcure SCR in Kombination mit einem robusten und kompakten Design bietet Anwendern ein Höchstmaß an Flexibilität. Auf einer Länge von 270 bis 540 mm ist das System verfügbar und lässt sich an alle Anforderungen von Offset- und Flexodruckmaschinen anpassen. Das LED-cure SCR ist Teil der LED-Produktpalette, die IST Metz in Zusammenarbeit mit seiner Tochterfirma Integration Technology Ltd. bietet. Dank der Booster-Technologie verfügt das LEDcure SCR über bis zu 30% mehr Leistung als bisher auf dem Markt verfügbare LED-Systeme.